



Satzung zum Bebauungsplan
Teilbereich „IM ALLMEND“

in der Stadt Blieskastel, Stadtteil BALLWEILER

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (Bundesgesetzblatt I Seite 2256) gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 13.02.1987 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Stadt Blieskastel durch den Landrat des Saar-Pfalz-Kreises, Amt für Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung.

Hinweis: Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I Seite 1757)

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 bis 7 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|--|---|
| 1. Geltungsbereich | Lt. Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet | Allgem. Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO |
| 2.1.1 Zul. Anlagen | 1. Wohngebäude
2. Die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke gem. § 4 Abs. 2 BauNVO |
| 2.1.2 Ausnahmsweise zul. Anlagen | 1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes
2. Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke
3. Gartenbaubetriebe |
| 2.1.3 Zulässige Wohnungen/-in-Wohngebäude, nicht mehr als 2 Wohnungen sind zulässig. Gem. § 4 Abs. 4 BauNVO | 4. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen.
Die Zulässigkeit von untergeordneten Nebenanlagen nach § 14 BauNVO bleibt unberührt.
Anlagen nach § 4 Abs. 3 Nr. 2+5 sind nicht zulässig. |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | max. II |
| 3.2 Grundflächenzahl | 0,4 |
| 3.3 Geschößflächenzahl | 0,8 |
| 4. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | Lt. Plan |
| 5. Bauweise | Offen, nur Einzelhäuser und Doppelhäuser zul. |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen | Lt. Plan |
| 7. Die Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind wie Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie die Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten. | Lt. Plan.
Stellplätze und Garagen sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen oder im Bauwuch zu errichten, wenn nicht anders angegeben. Abstand zur Verkehrsfläche: mind. 5,00 m. |
| 8. Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen. | Lt. Plan |
| 9. Öffentliche und private Grünflächen | Lt. Plan |
| 10. Versorgungsflächen u. -leitungen | Lt. Plan |
| 11. Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern | Lt. Plan |

- | | |
|---|--|
| 12. Bindungen für Bepflanzungen, Erhaltung von Bäumen, Sträuchern u. Gewässern. | Lt. Plan, gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a + b BBauG |
| 13. Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung | Lt. Plan |
| 14. Höhenlage der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG | Lt. Plan - Querprofil:
Nach örtlichen Verhältnissen |
| 15. Flächen für den Gemeinbedarf | Lt. Plan |

Homburg, den 1.06.1987

Saar-Pfalz-Kreis
-Amt für Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung-

Im Auftrag:
[Signature]
Huber, Bauamtsrat

BA.01.01

Der Stadtratsbeschluß zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BBauG wurde am 07.08.1987 ortsüblich bekanntgemacht. Die Beteiligung der Bürger an dieser Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 31.08.1987 bis 15.09.1987 ermöglicht. Die Offenlegung dieses Bebauungsplanes gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde am 22.04.1988 ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 02.05.1988 bis zum 03.06.1988 einschließlich öffentlich ausliegen. Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BauGB als 'Satzung vom Stadtrat am 11.07.1988 beschlossen.

Blieskastel den, 22.08.1988

Der Bürgermeister:
[Signature]
Dr. Moschel

Dieser Bebauungsplan wurde mit Schreiben der / des Stadt Blieskastel vom 1.9.1988 Az.: 610-13 gemäß § 11 Abs. 1 2. Halbsatz BauGB angezeigt.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht. (§ 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB)

Saarbrücken, den 11.10.1988
Az.: C/5 - 6521/88 P/104

Minister für Umwelt

Im Auftrag:
[Signature]
Dipl.-Ing. W. W. W.

Die Anzeige und die Schlußoffenlegung dieses Bebauungsplanes gem. § 12 BauGB ist am 28.10.88 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Damit ist der vorliegende Bebauungsplan IM ALLMEND rechtsverbindlich und setzt den Bebauungsplan vom 21.07.1965 außer Kraft.

Blieskastel, den 11.11.1988

Der Bürgermeister:
[Signature]

PLÄNZLEGENERLÄUTERUNG

	WA Allgemeines Wohngebiet		Höhensichtlinien, Erdwall
	0,4 Grundflächenzahl		Hauptfirstrichtung
	0,8 Geschößflächenzahl		Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
	max. II bis 2 Geschosse als Höchstgrenze		Private und öffentliche Grünflächen
	O Offene Bauweise		Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
	ED Nur Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig		Erhaltung von Bäumen
	Baugrenze, Baulinie		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	Überbaubare Grundstücksfläche		Flächen für den Gemeinbedarf
	Straßenverkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung		Trafost.
	Fußläufigkeit		
	Abwasserfließrichtung (Kanal)		
	Bestehende Gebäude		
	Böschungen gepl. u. vorhanden		